

Reservierungsbedingungen

1. Die Reservierungsbedingungen sind Bestandteil des Vertrages.
2. Der Gastaufnahmevertrag ist abgeschlossen, sobald das Zimmer bestellt und zugesagt ist.
3. Sollten vereinbarte Zimmer nicht verfügbar sein, so ist der Hotelier verpflichtet, sich um gleichwertigen Ersatz im Hause zu bemühen.
4. Mündliche Vereinbarungen sind nur wirksam, wenn sie schriftlich bestätigt worden sind. Gerichtsstand ist der Firmensitz.
5. Reservierte Zimmer / Suiten stehen dem Gast ab 15.00 Uhr am Anreisetag und bis 11.00 Uhr am Abreisetag zur Verfügung.
6. Sofern nicht ausdrücklich eine spätere Ankunftszeit vereinbart wurde, behält der Hotelier das Recht, bestellte Zimmer nach 18.00 Uhr weiter zu vergeben.
7. Die Bezahlung kann in bar, EC- Cashkarte, per Kreditkarte (Visa, EUROCARD und American Express) oder im Voraus durch Banküberweisung erfolgen. Die Gewährung von Pauschalarrangements und Sonderkonditionen schließt die Bezahlung per Kreditkarte aus.
8. Rücktritte vom Gastaufnahmevertrag müssen in Schriftform vorliegen.
Um Ausfälle zu vermeiden, ist der Hotelier nach Treu und Glauben gehalten, nicht in Anspruch genommene Zimmer nach Möglichkeit anderweitig zu vergeben, behält sich jedoch vor, den Zimmerpreis abzgl. der eingesparten Leistungen in Rechnung zustellen.
Folgende Sätze sind bei der Rechnungslegung maßgeblich:

bis zum 31. Tag vor Reiseantritt	10%
bis zum 21. Tag vor Reiseantritt	30%
bis zum 11. Tag vor Reiseantritt	60%
bis Anreisetag	80%

Bei den o. g. Zeiträumen zählt immer der Tag des Eingangs der schriftlichen Absage. Zugrunde gelegt wird die gebuchte Gesamtleistung.